

FRAGE DER WOCHE ?

Haben Sie mit dem Ergebnis gerechnet?



Markus Wolf, Angestellter, Brunn:

„Ja, habe ich. Ich habe mir die Wähleranalysen angeschaut und die Ergebnisse haben sich ja abgezeichnet. Die großen Parteien verlieren eben immer, wenn es genug Alternativen gibt.“



Maria Liebig, Pensionistin, Mödling:

„Ich habe es nicht so erwartet. Ich hätte nicht gedacht, dass die ÖVP so wenig Stimmen bekommt. Aber vielleicht werden die NEOS jetzt wirklich die unzufriedenen Wähler schnappen.“



Bernhard Tischler, Angestellter, Mödling:

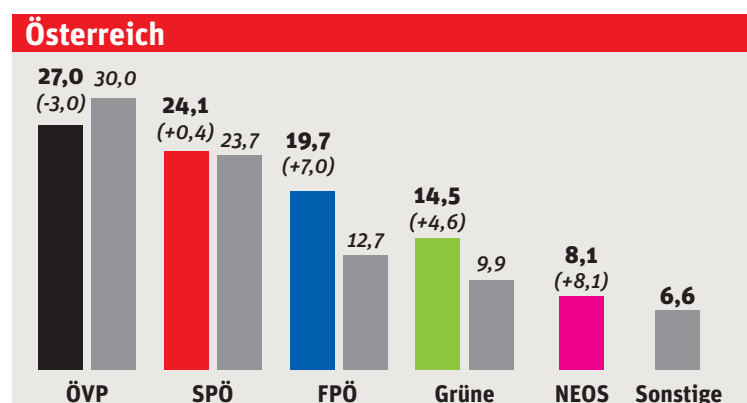
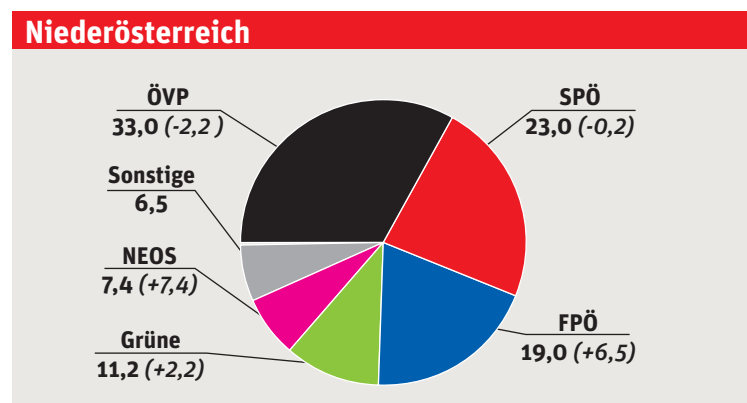
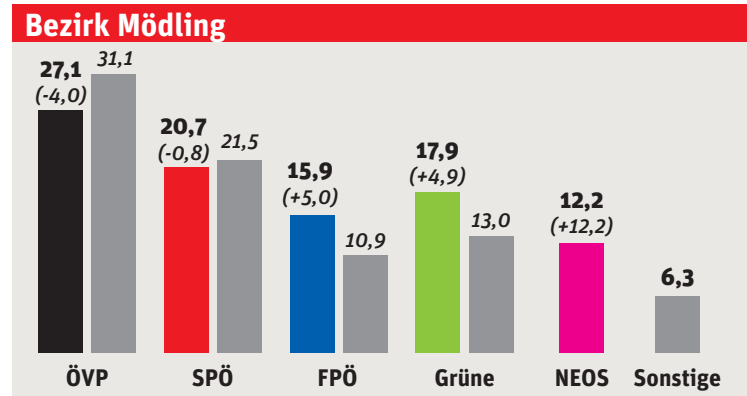
„Ich habe vor allem die niedrige Wahlbeteiligung erwartet. So schlecht, wie die Wichtigkeit der Themen kommuniziert wurde, wundert es mich nur, dass überhaupt jemand dort war.“



Kiara Bauer, Studentin, Mödling:

„Ich hätte gedacht, dass bundesweit die Grünen vor der FPÖ sein würden. Im Bezirk Mödling ist das ja so. Ansonsten war alles zu erwarten.“

Fotos: Edelbauer, privat



Quelle: APA; NÖN-Grafik: Gastegger



WAS DENKEN SIE DARÜBER ?

Die Ergebnisse der letztwöchigen Umfrage lesen Sie in der aktuellen NÖN-Landeszeitung. **Haben Sie mit diesem Ergebnis gerechnet?** QR Code scannen oder direkt auf NÖN.at/thema abstimmen!

ÖVP

EU-Wahl 2014 |

Von Christoph Dworak und Raphaela Edelbauer

BEZIRK MÖDLING | Hans Peter Martin hat 2009 ein fulminantes Bezirksergebnis hingelegt. Der ehemalige parteifreie Spitzenkandidat für die SPÖ (1999) war schlussendlich als unabhängiger EU-Parlamentarier tätig und katapultierte sich bei den EU-Wahlen vor fünf Jahren mit 18,7 Prozent hinter ÖVP (31,1%) und SPÖ (21,5%) auf Platz 3 im Bezirk Mödling.

Entgegen allen Unkenrufe haben die pro-europäischen Parteien auch bei uns knapp 80 Prozent erreicht.“

Hannes Weninger, Bezirksparteiobmann SPÖ

Heuer war seine Liste nicht mehr mit dabei, daher war das Streben der anderen Parteien nach den fast 9.000 Stimmen entsprechend intensiv.

Nicht am Martin-Kuchen mitnaschen konnte die ÖVP, die um 3,7 Prozent auf 26,6 absackte, aber Nummer 1 im Bezirk bleibt. Auch die SPÖ ließ 0,5 Prozentpunkte liegen. Über die Hälfte der Martin-Stimmen schnapten sich die NEOS, der Rest verteilte sich auf Grüne, FPÖ und die EU-Stopper, die ihre Zentrale in Mödling haben.

Martin Schuster, Bezirksparteiobmann der ÖVP, glaubt, dass vor allem Personen wie die EU-Abgeordneten Othmar Karas

zittert sich zum Wahlsieg

FPÖ und Grüne legen je 5 Prozent zu, die Volkspartei baut 4 Prozent ab und bleibt Nummer 1.

und Heinz Becker die ÖVP vor schlimmeren Verlusten bewahrt haben: „Aber man darf sich nicht selbst in die Tasche lügen. Seitens der Bundespartei gibt's nicht immer Rückenwind.“

Heinz Becker, ÖVP, bleibt im EU-Parlament

Hannes Koza aus Vösendorf, Kandidat auf der ÖVP-Landesliste, meinte: „Sicherlich zeigen die Verluste an die NEOS eine Problematik auf. Viele Liberale würden zu gewinnen zu sein, wenn die Volkspartei junge, charismatische Persönlichkeiten zu bieten hätte.“ Erfreulich aus ÖVP-Sicht: Heinz Becker aus Perchtoldsdorf bleibt EU-Parlamentarier (siehe Seite 6).

Hannes Weninger, Bezirksparteiobmann der SPÖ, ist vor allem über die geringe Wahlbeteiligung nicht glücklich: „Diese Nicht-Stimmung hat man im Wahlkampf ganz deutlich gespürt.“ Froh sei er jedoch über die Dominanz EU-befürwortender Parteien: „Entgegen den Unkenrufen haben die pro-europäischen Parteien auch bei uns knapp 80 Prozent erreicht, während die FPÖ sogar auf Platz 4 zurückgefallen ist.“

Albert Scheiblauer aus Brunn, der auf der SPÖ-Bundesliste zu wählen war, sieht die Wahl als einen Weckruf: „Dass man sich über einen winzigen Zugewinn freut, erscheint natürlich in einem anderen Licht, wenn man bedenkt, dass 2009 das historisch schlechteste Ergebnis aller Zeiten für die SPÖ war.“ Er denkt schon jetzt über Konsequenzen nach: „Ich würde vorschlagen, die Kandidatenlisten von den Parteimitgliedern erstellen zu lassen.“

Jubel bei den Grünen, der drittstärksten Kraft im Bezirk. Gerhard Wannemacher, Vizebürgermeister in Mödling, ist dankbar, keine Grundsatzdebatten mehr führen zu müssen: „Ich denke, dass es vor allem wichtig war, klare Linien vorzuschlagen und über die Politik in der EU zu diskutieren anstatt über die EU selbst. Es wird schließlich auch nicht bei der Nationalratswahl über die Existenz Österreichs debattiert.“

FPÖ-Bezirksparteiobmann Christian Höbart spricht „in Summe von einem Freudentag. Sicherlich muss man aber für die Gemeinderatswahlen seine Lehren ziehen – wir brauchen definitiv starke Persönlichkeiten. Dass in manchen, eher bürgerlichen Gemeinden weniger herauszuholen ist als in anderen, ist klar. In Ortschaften mit einer abweichenden Wählerstruktur konnten wir hingegen sehr gut punkten.“

NEOS-Bezirksverantwortlicher Helmut Putzi-Collini ist hochzufrieden: „Wir haben gleich in 13 der 20 Gemeinden ein zweistelliges Ergebnis eingefahren. Diese Steigerung wollen wir natürlich fortsetzen.“

Über 2,6 Prozent freute sich Robert Marschall von der EU-Austrittspartei: „Nicht einmal die Meinungsforscher hätten so ein Ergebnis vorhergesehen.“



ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Gerhard Schiller und Kristina Binder, Vizebürgermeisterin in Gumpoldskirchen, haben die Ergebnislisten nicht gerade mit einem breiten Lächeln im Gesicht verfolgt. Fotos: Dworak



SPÖ-Bezirksparteivorsitzender Hannes Weninger (m.) mit Conny Rausch und Bezirksgeschäftsführer Heinz Scheele bei der 17-Uhr-Hochrechnung.

Mehr Fotos auf moebling.NÖN.at

Besuchen Sie die **Hilfswerk Family Tour!**

Fr, 6. Juni 2014, 9 – 13 Uhr
Schrannenplatz, Mödling

Alles rund um Kinder, Eltern und Erziehung

- Buntes Kinderprogramm
- Kostenlose Ratgeber
- Und: FIDI in Lebensgröße!

www.hilfswerk.at

TUI ReiseCenter
SCS Galerie und Multiplex

Dänemark
Kopenhagen
21.06.-25.08.2014
4* Hotel Scandic
Kopenhagen
2 Nächte/DZ/NF/p.P.
ab € 228,-

Kurzurlaub
Veranstaltet: TUI Deutschland GmbH

me vinum
HOFBURG VIENNA
14. BIS 16.06.14
Internationales
Weinfestival
vium.at

GLOBAL 2000
TOMORROW FESTIVAL
WWW.TOMORROW-FESTIVAL.AT

DEICHKIND CRO
JENNIFER ROSTOCK | KLINGANDE
LEN FAKI | ACE VENTURA | DONOTS | MOOP MAMA

29.05.-01.06.2014
AKW ZWENTENDORF